

Denon ergänzt Design-Serie



Der kompakte Verstärker PMA-50 bekommt ein Geschwisterchen: den CD-Player DCD-50. Der Player, der komplett mit Systemfernbedienung um 400 Euro kostet, hat einen Schlitz-einzug und wird idealerweise über seinen digitalen Koax-Ausgang mit dem PMA-50 verbunden, wahlweise aber auch über die Analogausgänge. Beide Geräte lassen sich horizontal oder hochkant aufstellen, wobei die Anzeige im Display sich automatisch ausrichtet. Die Gehäuseoberfläche besteht aus weichem, mattem Aluminium mit silberfarbenen und schwarzen Akzenten. Weitere Informationen unter www.denon.de.

Drei Bässe für Beethoven

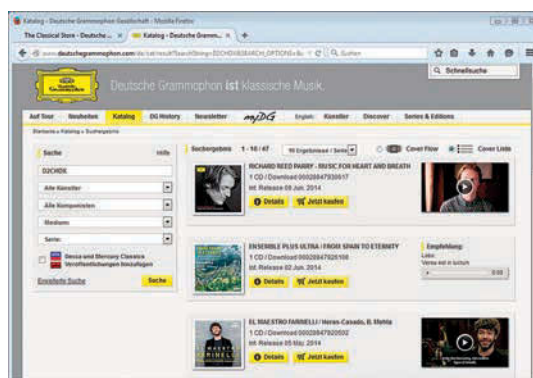
Vienna Acoustics bringt einen neuen Standlautsprecher in der Concert-Grand-Serie: Das Modell „Beethoven“ arbeitet mit drei 17-cm-Tieftönern, von denen zwei den untersten Frequenzbereich parallel bedienen. Die Vier-Ohm-Bassreflex-Box wird komplett mit Alu-Standfuß geliefert, ist 1,15 Meter hoch und kostet in den Ausführung en-Klavierlack Schwarz, Klavierlack Weiß oder Echtholz furnier Kirsche rund 3.450 Euro pro Stück. Für 300 Euro Aufpreis ist sie auch in Rosenholz lieferbar. Weitere Informationen unter www.sintron.de.



Deutschlandradio verbessert DAB-Empfang

Das Deutschlandradio nutzt frei gewordene Kapazitäten im bundesweiten DAB-Multiplex zur Erhöhung der Reichweite seiner Programme Deutschlandradio Kultur und DRadio Wissen. Der Fehlerschutz wird erhöht und dadurch der Empfang verbessert. Außerdem sendet Deutschlandradio Kultur jetzt mit höherer Bitrate, was künftig eine Ausstrahlung in 5.1 ermöglicht. Auch der Ausbau des DAB-Sendernetzes geht weiter: 24 Senderstandorte sollen 2015 hinzukommen. Außerdem hat Norwegen nun als erstes Land beschlossen, alle landesweiten privaten und öffentlich-rechtlichen UKW-Sender abzuschalten. Der „Analogue Switch off“ beginnt im Januar 2017. Mehr unter www.deutschlandradio.de.

Deutsche Grammophon setzt auf HiRes-Downloads



Der Klassik-Primus Deutsche Grammophon will künftig alle Neueröffentlichungen im Format FLAC 24/96 als Download im eigenen Online-Store anbieten. Hinzu kommen ausgewählte Katalog-Aufnahmen. Der renovierte Online-Store der DG konzentriert sich auf die Premium-Formate HiRes-Downloads, Vinyl und Blu-ray Audio. Derzeit stehen 47 Alben als HD-Downloads bereit, aber nur acht als Blu-ray-Audio und neun als Vinyl-LPs. Ein HD-Download-Album kostet meist 16 britische Pfund – der Store ist in UK ansässig. Bezahlt werden kann mit Kreditkarte oder Paypal. Weitere Informationen unter www.deutschegrammophon.com.

Neues Abo bei Qobuz

Seit April bietet der französische Online-Musikservice Qobuz das Abonnement QOBUZ SUBLIM, das bereits seit Dezember letzten Jahres in Frankreich erhältlich ist,



in acht weiteren Ländern an, darunter Deutschland, Österreich, die Schweiz und die Niederlande. QOBUZ SUBLIM ist für 219 Euro im Jahr erhältlich und verbindet das Abonnement QOBUZ HIFI in CD-Qualität FLAC mit einem dauerhaften Rabatt von 30 bis 60 Prozent auf Alben in Hi-Res 24 Bit.

Des Weiteren hat Qobuz als erster und bisher einziger Streaming-Dienst in Europa das Zertifikat „Hi-Res Audio“ erhalten, das von der renommierten Japan Audio Society, einer japanischen Vereinigung von Audiogeräte-Herstellern verliehen wird. Weitere Informationen unter www.qobuz.com.